



Vorwort

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Pfarrgemeinderäten,
liebe Pfarrer, Kapläne, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden,

... „wenn nicht der Herr das Haus baut“ - das ist mehr als nur ein Zitat auf dem Buch der Psalmen: Es ist unsere Überzeugung, das alles Planen und Tun nur dann trägt, wenn hinter allem eine tiefe, immer neu gelebte Gottesbeziehung steht.

Das meint die geistliche Dimension des pastoralen Prozesses, in dem wir die Zukunft unseres Bistums gestalten. Dieser gelebte und durchlebte Glaube ist das Kapital, das wir mitnehmen in die Zukunft von Kirche.

Diese Arbeitshilfe soll Ihnen in den Pfarrgemeinderäten Anregung und Hilfe sein, Ihre gemeinsame Arbeit immer wieder auf Gott auszurichten. Sie beinhaltet eine Sammlung von Ideen und kleinen Gebetsübungen, die sich für den Beginn von Sitzungen und Treffen in den Pfarrgemeinderäten bzw. Pastoralverbundsräten eignen: Meditationen, Gebete, Übungen, die uns immer mehr auf die Mitte, Jesus Christus, konzentrieren.

Wir danken allen, die ihre Beiträge zu Verfügung gestellt haben. Wir haben nicht alle hineingenommen, um den Umfang überschaubar zu halten; vielleicht werden wir sie zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlichen - wenn es von Ihnen gewünscht ist.

Auch die Tatsache, dass so viele mitgearbeitet haben, ist ein wichtiges Zeichen der Gemeinsamkeit auf unserem Weg.

Wir wünschen uns, dass diese Arbeitshilfe ein lebendiges Buch ist und bleibt. Nutzen Sie es in großer Freiheit, und ergänzen Sie es mit Ihren Ideen.

Fulda, im September 2005

Prälat Rudolf Hofmann
Domkapitular

Dagmar Denker
Referentin im Seelsorgeamt



Inhaltsverzeichnis



Gesprächsimpuls

Seite

5 - 18

Glauben teilen	5
Die Brücke zu Gott	6 / 7
Hoffnung	8 / 9
Mit Vertrauen und Gelassenheit in die Zukunft	10
Keine leeren Worte machen	11 / 12
Brich auf	13 / 14
Spuren des Heiligen Geistes	15
Gottes Spuren suchen	16
Was in mir lebt - das Feuer des Geistes	17
Warum habt ihr Angst...	18



Körperübung

19 - 25

Christus, unsere Mitte	19
Gebetsgebärden	20 - 25






Biblische Betrachtung

26 - 38

Aufbrechen	26
Aufbrechen - sich wandeln lassen - neu anfangen	27
Einander aufrichten	28
Glauben wie...	29 / 30
Aufstand für das Leben	31
Im Mittelpunkt der Mensch	32
Talente entdecken und verschwenden	33 / 34
Selig seid ihr	35 - 37
Beten mit der Bibel - Gott sah, dass das Licht gut war	38



Inhaltsverzeichnis

	Seite
 Arbeiten mit einem Symbol	39
Gebet der Töpfer von Taizé	39
<hr/>	
 Gebete	40 - 52
<hr/>	
 Methodische Tipps	53 - 61
Einfache Methode der Bibelarbeit	53 / 54
Festgehalten	55
Wir säen aus - ein anderer lässt wachsen	56 / 57
Der nächste Schritt	58 / 59
Heimat haben	60
Erntedank	60

Autorenverzeichnis

Ulrike Knobbe, Pastorale Mitarbeiterin in Witzenhausen
Bernd Heil, Pastoralreferent im Bildungshaus in Bad Soden-Salmünster
Anita Jansen, Gemeindeassistentin in Künzell
Roswitha Czerwionka, Gemeindeferentin in Kassel
Marianne Hartung, Dipl. Päd., Pastoralreferentin u. Mitarbeiterin im Haus St. Michael, Kassel
Dagmar Denker, Referentin im Seelsorgeamt
Prof. Dr. Gerhard Stanke, Bischofsvikar
Christiane Nix, Gemeindeferentin im Schuldienst
Michael Bieling, Pastoralreferent in der Klinikseelsorge in Kassel und Mitarbeiter im Haus St. Michael in Kassel
Alexandra Pinkert, Religionslehrerin und Schulseelsorgerin an der Kopernikusschule, Somborn
Stefan Wick, Lic. theol., Referent im Seelsorgeamt
Ulrike Wick-Alda, Lic. theol., Assistentin an der Theol. Fakultät Fulda
Marcus C. Leitschuh, Religionslehrer in Kassel
P. Helmut Schlegel OFM, Provinzial, Kloster Frauenberg Fulda



Impressum

Herausgeber: Seelsorgeamt des Bistums Fulda
in Zusammenarbeit mit der Geistlichen Kommission

Redaktionsteam: Dagmar Denker, Irene Ziegler, Relindis Knöchelmann, Ulrike Knobbe,
Mathias Ziegler

Layout: Carolin Heurich, Dagmar Denker, Nicholas Glöckner (Umschlagfoto)

zu beziehen über: das Seelsorgeamt des Bistums Fulda, Paulustor 5, 36037 Fulda
Tel: 0661/87-294, E-Mail: Seelsorge@bistum-fulda.de
zu einem Selbstkostenpreis von 3 € zzgl. Versandkosten.

ausschließlich zum internen Gebrauch